



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 9. Dezember 2025
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2025/0355(NLE)**

15420/25
ADD 1

COSCE 10

GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE

Betr.: Schlussakte der Diplomatischen Konferenz zur Annahme des
Übereinkommens zur Einrichtung einer Internationalen
Schadensersatzkommission für die Ukraine

SCHLUSSAKTE
DER DIPLOMATISCHEN KONFERENZ
ZUR ANNAHME DES ÜBEREINKOMMENS ZUR EINRICHTUNG
EINER INTERNATIONALEN SCHADENSERSATZKOMMISSION FÜR DIE UKRAINE

Die Diplomatische Konferenz, die vom Europarat und vom Königreich der Niederlande gemeinsam zur Annahme des Übereinkommens zur Einrichtung einer Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine einberufen wurde, fand am 15. und 16. Dezember 2025 in Den Haag, Niederlande, unter dem Vorsitz von Frau/Herrn [Name], [Staat], statt.

Die Diplomatische Konferenz stützte sich bei ihren Beratungen auf einen Text, der vom Ad-hoc-Ausschuss für die Einrichtung einer Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine (CAHEC) auf seiner Tagung vom 9. bis 12. September 2025 in Den Haag, Niederlande, erstellt wurde.

Die Diplomatische Konferenz hat das Übereinkommen zur Einrichtung einer Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine, das im Anhang beigefügt ist, angenommen und das Übereinkommen zur Unterzeichnung aufgelegt.

Die Diplomatische Konferenz nahm ferner eine EntschlieÙung und einen Bericht mit Anhängen an, die im Anhang beigefügt sind.

Die Diplomatische Konferenz erkennt an, dass die Russische Föderation für die rechtlichen Folgen aller ihrer völkerrechtswidrigen Handlungen einstehen muss, so auch durch Wiedergutmachung der durch diese Handlungen verursachten Schäden, einschließlich Sachschäden.

Die Diplomatische Konferenz ersucht alle Teilnehmer, auch auf internationaler Ebene sowie im Einklang mit dem Völkerrecht weiterhin mögliche Quellen zu erschließen, um die Finanzierung der von der Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine im Rahmen des Übereinkommens festgelegten und zugesprochenen Entschädigung sicherzustellen.

ZU URKUND DESSEN hat die Diplomatische Konferenz diese Schlussakte angenommen.

Geschehen zu Den Haag, Niederlande, am 16. Dezember 2025 in englischer, französischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.
